



Uganda »Private Gorilla«

14 Tage mit 4 bis 6 Personen ab 3.199 €

Diese Reise in besonders kleiner Gruppe führt Sie auf den Spuren der Forscherin Dian Fossey zu den Berggorillas in Ruanda, mit einheimischen Naturführern auf Safaris in den Kibale-, Queen-Elizabeth- und Murchison-Falls-Nationalpark und auf eine Insel im Bunyonyisee.

Besonderes bewusst erleben ▶ Besuch des Ziwa-Nashorn-Schutzgebiets ▶ Safari zu Fuß im Queen-Elizabeth-Nationalpark ▶ Übernachtung auf einer Gästefarm am Fuße des Ruwenzorigebirges ▶ Probieren des ugandischen Nationalgerichts Matoke ▶ Besuch eines Pygmäendorfes in der Nähe des Bunyonyisees



Chamäleon

Beratung & Buchung
Heike Mattick
Team Afrika
030 / 34 79 96 230

privategorilla@chamaeleon-reisen.de
www.chamaeleon-reisen.de

Reiseverlauf

1. Tag ► Abreise: Morgens Flug von Ihrem Wunschflughafen in Deutschland über Brüssel und Kigali nach Entebbe. Am späten Abend werden Sie von Ihrem Reiseleiter am Flughafen empfangen und zum »The Boma Guesthouse« gebracht. Sie übernachten in einem der 15 afrikanisch dekorierten Zimmer mit Gartenblick.

2. Tag ► Von Entebbe zum Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet und weiter zum Murchison-Falls-Nationalpark: Am Morgen fahren Sie nach Kampala und anschließend durch zahlreiche Dörfer und hügelige Landschaft, bis Sie am frühen Nachmittag das Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet erreichen. Das Ziel der 1997 gegründeten Organisation Ziwa ist es, die in freier Wildbahn ausgestorbenen Breitmaulnashörner wieder in ihrem ursprünglichen Lebensraum in Uganda anzusiedeln. Die Nashörner befinden sich in einem Gehege, so dass Sie diese aus nächster Nähe beobachten können und in die Arbeit der Ranger eingeweiht werden. Im Anschluss fahren Sie weiter zum Murchison-Falls-NP. Sie übernachten in der mit Blick auf den Viktoria-Nil gelegenen »Paraa Lodge«, die bereits die britische Königin und Ernest Hemingway zu ihren Gästen zählte. **F A**

3. Tag ► Murchison-Falls-Nationalpark: Am Vormittag unternehmen Sie eine ca. 3-stündige Safari im 4WD-Geländewagen mit Hubdach, um möglichst viele der im Murchison-Falls-NP beheimateten Tierarten aufzuspüren. Neben Löwen, Elefanten und Büffeln gelten insbesondere die Uganda-Kob-Antilopen und die Rothschild-Giraffen als Besonderheiten in diesem sehr tierreichen Wildgebiet. Am Nachmittag erleben Sie in Begleitung eines Rangers eine ca. 3-stündige Bootsfahrt auf dem Viktoria-Nil zu den Murchison-Wasserfällen. Mit etwas Glück können Sie unterwegs Flusspferde und Nilkrokodile beobachten. Aber nicht nur die Land- und Wasserbewohner werden Sie begeistern: Den ganzen Tag lang begleitet Sie die unvergessliche Geräuschkulisse von ca. 450 verschiedenen Vogelarten. Übernachtung wie am Vortag. **F M A**

4. Tag ► Vom Murchison-Falls-Nationalpark zum Kabwoya Game Reserve: Sie verlassen den Murchison-Falls-NP und fahren in Richtung Süden am Ufer des Albertsees entlang und durch tropische Regenwälder. Am Nachmittag erreichen Sie das Kabwoya Game Reserve und unternehmen eine ca. 1-stündige Safari im 4WD-Geländewagen mit Hubdach. Hier sind viele Oribi- und Duiker-Antilopen, Topi-Gazellen und Büffel, aber auch Primaten, wie Schimpansen und schwarz-weiße Colobus sowie unzählige Vogelarten beheimatet. Am Abend erreichen Sie die »Lake Albert Lodge«. Sie hat einen Swimmingpool und liegt nahe dem Ufer des Albertsees auf einer ca. 70 m hohen Klippe mit Blick auf den See und die Blue-Congo-Berge. Die zwölf Bungalows sind im afrikanischen Stil eingerichtet. **F P**

5. Tag ► Vom Kabwoya Game Reserve zum Kibale-Nationalpark: Am frühen Morgen können Sie an einer von einem Ranger geführten Wandersafari in die nähere Umgebung der Lodge teilnehmen (optional). Anschließend fahren Sie in eines der großen Regenwaldgebiete Ugandas. Unterschiedliche Höhenlagen erklären die Verschiedenartigkeit der Vegetation und das Vorkommen von 13 Primatenarten, darunter die seltenen Roten Colobus und Vollbartmeerkatzen, in dieser Gegend. Hier gedeihen epiphytisch wachsende Pflanzen wie Geweihfarne, Begonien und Orchideen sehr gut. Am Nachmittag erreichen Sie Fort Portal und die in der Nähe des Kibale-NPs gelegene »Kluges Gästefarm«. Die liebevoll gestaltete Unterkunft liegt eingebettet zwischen Papyruswäldern und tropischem Regenwald an den Ausläufern des Ruwenzorigebirges und wird von dem ugandisch-deutschen Ehepaar Mariam und Stefan Kluge geleitet. Zwei Swimmingpools und eine Sauna bieten Möglichkeiten zum Entspannen. Im hauseigenen Garten werden Gemüse und Früchte für den täglichen Bedarf im Restaurant angebaut. Sie übernachten in einem der acht geräumigen Bungalows mit Blick auf die Ruwenzoriberge. **F P**

6. Tag ► Schimpansen im Kibale-Nationalpark: Die Hauptattraktion des Kibale-NP ist die Möglichkeit, unsere nächsten Verwandten, die Schimpansen, aufzuspüren (optional). Ihr einheimischer Naturführer kennt die bevorzugten Futter- und

Schlafplätze in den dichten Wäldern und vermag schon aus der Ferne am Geräusch zu unterscheiden, ob Schimpansen, Rotschwanz-Meerkatzen, Stummelaffen oder andere Primaten unterwegs sind. Die erfahrenen Führer kennen viele der rund 800 scheuen Schimpansen so gut, dass sie ihnen Namen gegeben haben. Die Wahrscheinlichkeit, bei der Wanderung auf Schimpansen zu treffen, liegt bei 90%. Vogelliebhaber dürfen sich auf 325 hier registrierte Vogelarten freuen. Am Nachmittag unternehmen Sie mit dem 4WD-Geländewagen mit Hubdach einen Ausflug ins Bigodi-Wetland-Reservat, eine weite Sumpflandschaft und ein Eldorado für Wasservögel. Übernachtung wie am Vortag. **F M**

7. Tag ► Vom Kibale-Nationalpark zum Queen-Elizabeth-Nationalpark: Nach dem Buschfrühstück verlassen Sie den Kibale-NP in Richtung Süden. Gegen Mittag überqueren Sie den Äquator und erreichen den Queen-Elizabeth-NP, der mit seiner außergewöhnlich vielfältigen Fauna zu den artenreichsten Nationalparks Afrikas zählt und von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt wurde. Rund 100 Säugetier- und mehr als 500 Vogelarten versprechen großartige Safari-Erlebnisse. Schon auf der Fahrt zu Ihrer Lodge entdecken Sie wahrscheinlich Elefanten, Büffel und viele Antilopenarten. Nachmittags unternehmen Sie eine ca. 3-stündige Bootstour auf dem Kazingakanal und werden bestimmt einige Exemplare der hier lebenden wohl größten Nilpferdpopulation Afrikas sichten. In der Uferregion halten sich unzählige Vögel, darunter Kronenkraniche und die seltenen Schuhschnäbel, auf. Am Abend können Sie an einer geführten Nachtpirschfahrt teilnehmen (optional) und mit etwas Glück Löwen oder Hyänen bei der Jagd beobachten. Sie übernachten mitten im Nationalpark in der noblen »Mweya Safari Lodge« mit weitem Blick über die Seenlandschaft. Warzenschweine, Wasserböcke und Zebramangusten haben sich mittlerweile so an die Menschen gewöhnt, dass sie sich ständig in der Nähe der Lodge aufhalten. Auf dem Hotelrasen grasen nachts oft Flusspferde. **F M A**

8. Tag ► Queen-Elizabeth-Nationalpark: Am Vormittag unternehmen Sie in Begleitung eines einheimischen Rangers eine ca. 3-stündige Fußsafari durch die Kyamburashlucht, in der häufig Schimpansen zu beobachten sind. Am Nachmittag erwartet Sie eine aufregende ca. 3-stündige Safari im 4WD-Geländewagen mit Hubdach im Queen-Elizabeth-NP. In Begleitung eines Mitarbeiters vom Uganda Large Predator Program (ULPP) werden Sie aller Voraussicht nach Buschböcke, Büffel, Elefanten und auch Löwen sichten und in die verschiedenen Aspekte der Arbeit der ULPP eingeweiht. Den Sonnenuntergang erleben Sie am Kraterand eines erloschenen Vulkans mit Blick über die afrikanische Buschsavanne. Zweite Übernachtung in der luxuriösen »Mweya Safari Lodge«. **F M A**

9. Tag ► Vom Queen-Elizabeth-Nationalpark zum Bunyonyisee: Während der heutigen Fahrt zum Bunyonyisee kommen Sie durch Mbarara und Kabale und können das typisch afrikanische Kleinstadtleben auf sich wirken lassen. Zum Mittagessen sind Sie zu Gast auf einer Farm, Sie sollten unbedingt Matoke (Kochbananen), ein ugandisches Nationalgericht, probieren und erhalten Einblicke in das Leben und die Arbeit der Farmer. Am Nachmittag erreichen Sie das Ufer des Bunyonyisees, der malerisch von terrassenartigen Hügeln umrahmt im Bergland von Kigezi liegt. Mit einem kleinen Fischerboot fahren Sie auf eine Insel zum »Nature Prime Island Camp«. Sie übernachten in geräumigen, überdachten Hauszelten mit Betten und Dusche/WC mit Blick auf den See. Sie können im See schwimmen gehen und die Insel zu Fuß erkunden. **F M A**

10. Tag ► Vom Bunyonyisee in Uganda nach Ruhengeri nahe dem Parc National des Volcans in Ruanda: Am Vormittag besuchen Sie ein Pygmäendorf in der Nähe des Bunyonyisees. Nach der Begrüßung werden traditionelle Musik und ein Tanz vorgeführt. Auf einem Rundgang erhalten Sie einen Einblick in die Kultur und Traditionen der Dorfbewohner. Während der Fahrt von Uganda nach Ruanda haben Sie tolle Ausblicke auf die ca. 4000 m hohen Vulkane. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Hotel »La Palme« in Ruhengeri. Sie übernachten in einfach eingerichteten Bungalows mit Bad. Am Abend können Sie das nahegelegene Dorf erkunden. **F P**

11. bis 12. Tag ► Gorilla-Trekking im Karisimbi-Gebiet des Parc National des Volcans in Ruanda: Das Beobachten von

Berggorillas ist sicherlich der Höhepunkt dieser Reise ins Herz Afrikas. An beiden Tagen haben Sie die Möglichkeit, eine Gorilla-Wanderung in dem Gebiet zu unternehmen, in dem auch Dian Fossey ihre berühmten Feldstudien durchführte. Im Parc National des Volcans leben etwa 380 Berggorillas - mehr als 50% der gesamten Weltpopulation. Weil das Wandern durch dichtes Unterholz recht anstrengend ist (2 bis 4 Std.), haben wir den Besuch nicht fest ins Programm aufgenommen, sondern bieten die Tour optional mit Englisch sprechendem Führer an. Pro Tag werden nur maximal acht Personen an eine der insgesamt sieben an Menschen gewöhnten Gorillafamilien herangelassen. Trotz großer Wahrscheinlichkeit kann keine Garantie für eine Sichtung gegeben werden, weil die Gorillas in einem recht großen Revier umherwandern. Der Führer weiß jedoch, wo sie sich am Tag zuvor aufgehalten haben, und kann ihren frischen Fressspuren folgen. Wenn Sie an einem oder auch an beiden Tagen nicht an der Gorilla-Wanderung teilnehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, eine einfachere, ca. 5-stündige Wanderung mit Suche nach den seltenen Goldmeerkatzen und/oder eine mittelschwere, ebenfalls ca. 5-stündige Wanderung auf teilweise unbefestigten Wegen zur Grabstätte von Dian Fossey zu unternehmen (beides optional). Der Parc National des Volcans wurde als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt und bietet auch noch weitere, kürzere Wandermöglichkeiten. Zwei weitere Übernachtungen wie am Vortag.

F

13. Tag ► Von Ruhengeri nach Kigali und Abflug: Am Morgen verlassen Sie Ruhengeri und fahren nach Kigali. Am Nachmittag erkunden Sie die Hauptstadt Ruandas auf einer Rundfahrt und besichtigen u.a. den lokalen Markt und einen Kunstmarkt sowie das berühmte »Hotel Des Mille Collines«. Bei Interesse können Sie das 2004 eröffnete Genozid-Museum besuchen (optional). Am Abend werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen von Kigali über Entebbe nach Brüssel und weiter nach Deutschland. F

14. Tag ► Ankunft zu Hause: Landung auf Ihrem Wunschflughafen in Deutschland am Vormittag.

Preishinweise

- ▶ Preise ab 01.01.2012 unter Vorbehalt
- ▶ Luftverkehrsabgabe wird 2011 zusätzlich berechnet: 25 €
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: 399 €
- ▶ Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands): 72 €
- ▶ Zusatzkosten pro Gorilla-Wanderung in Ruanda: 399 € bzw. für Schimpansen-Wanderung im Kibale-NP: 69 €, jeweils in Begleitung eines englischsprachigen Führers (Bitte lassen Sie uns bei Buchung die Anzahl der gewünschten Gorilla-Wanderungen wissen sowie, wenn Sie an der Schimpansen-Wanderung teilnehmen möchten.)
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Permits für die Schimpansen-Wanderung an Tag 6 sowie für die Gorilla-Wanderungen an Tag 11 und 12 erst nach der Reiseanmeldung von unserer Partneragentur vor Ort gekauft werden. Der Preis für diese optionalen Aktivitäten ist zusätzlich zur üblichen Anzahlung zu bezahlen und im Stornofall nicht erstattungsfähig. Wir raten zum Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung.
- ▶ Um die Gorillas vor Krankheiten zu schützen, dürfen »Kranke«, auch wenn sie »nur« einen Schnupfen haben, und Kinder unter 15 Jahren nicht an den Gorilla-Trekkings teilnehmen.
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: ab 1.899 €
- ▶ Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage
- ▶ Preis ohne Langstreckenflug: 2.699 €

Leistungen

- ▶ Linienflug mit Brussels Airlines ab/bis Deutschland über Brüssel nach Entebbe und zurück von Kigali. Mögliche Abflughäfen: Berlin-Tegel, Frankfurt a.M., Hamburg, Hannover, München (Abflug ab Genf oder Zürich gegen Aufpreis auf Anfrage möglich)
- ▶ Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. 280 €) 4WD-Geländewagen mit Hubdach, Klimaanlage und garantiertem Fensterplatz
- ▶ Übernachtungen in Hotels und Lodges landestypischer Mittelklasse sowie 1 Übernachtung in einem geräumigen Hauszelt (falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.)
- ▶ Täglich Frühstück, 5 x Mittagessen und 3 x Picknick, 5 x Abendessen 4 Safaris im 4WD-Geländewagen mit Hubdach, 1 Safari zu Fuß, 2 Bootsfahrten

- ▶ Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- ▶ Reiseführer »Uganda«, Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung

Termine und Preise

Sa	20.08.	bis	Fr	02.09.11	3.399 €
Sa	24.09.	bis	Fr	07.10.11	3.399 €
Sa	15.10.	bis	Fr	28.10.11	3.399 €
Sa	29.10.	bis	Fr	11.11.11	3.399 €
Sa	12.11.	bis	Fr	25.11.11	3.299 €
Sa	17.12.	bis	Fr	30.12.11	3.399 €
Sa	21.01.	bis	Fr	03.02.12	3.299 €
Sa	18.02.	bis	Fr	02.03.12	3.299 €
Sa	03.03.	bis	Fr	16.03.12	3.199 €